



Fusion X-RITE ÜBERNIMMT PANTONE

X-Rite, Inc. US-Hersteller von Farbmess-, Farbmisch- und Simulations-Software für das Color Management will das ebenfalls US-Amerikanische Unternehmen Pantone, Inc. für 180 Mio. US-Dollar übernehmen. Wie X-Rite in einer Presseinformation meldete, haben sich die beiden Unternehmen kürzlich auf die Transaktion geeinigt. Der Übernahmevertrag soll im Herbst dieses Jahres in Kraft treten. Beide Unternehmen versprechen sich wechselseitige Nutzeffekte und Synergien aus der Übernahme. X-Rite will sein Produkt-Portfolio vertiefen und die globale Präsenz verbreitern, während Pantone seine Lösungen in weitere Vertriebskanäle einbringen will. > www.xrite.com

Arquana KONZENTRATION

Die Druckholding Arquana International Print & Media AG (Neumünster) will sich von ihrer französischen Tochterfirma Evry Rotatives (Paris) trennen. Der entsprechende Prozess sei eingeleitet, heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens. Im Rahmen der Umsetzung eines neuen Standortkonzepts, das eine Konzentration der Präsenzen auf den deutschsprachigen Raum vorsieht, soll Evry Rotatives verkauft oder in eine neue Partnerschaft eingebracht werden. Evry Rotatives befindet sich laut Arquana in einer wirtschaftlich schwierigen Situation und habe Gläubigerschutz nach französischem Recht eingeleitet. Dieses Verfahren schütze »die nicht zahlungsfähige Gesellschaft in dieser sensiblen Transitionsphase vor Maßnahmen von Gläubigern«. Unter der Führung des neuen Hauptaktionärs Printec Investments Ltd., Birmingham (im August hatte Printec 29,9% der Anteile an Arquana übernommen) verfolgt Arquana nach eigenen Angaben ein neues Standortkonzept, das die Konzentration der Druckbeteiligungen auf den deutschsprachigen Raum vorsieht. Man wolle auf Grundlage dieses Konzepts die Konsolidierung des Rollenoffset-Markts »unvermindert fortsetzen«. > www.arquana.com

Agfa Graphics PRODUKTION AUSGEZEICHNET

Agfa Graphics hat in einem nationalen Wettbewerb des Institute of Mechanical Engineers in Großbritannien den ersten Preis gewonnen. Ausgezeichnet wurde das Druckplattenwerk in Leeds. Hier werden Aluminiumdruckplatten in einem neuen Produktionsverfahren hergestellt, das die Menge der Säureabfälle verringert und leichter lösliche Abfälle erzeugt. > www.agfa.com

Ziegler Papier HÖHERE PREISE AB SEPTEMBER

Für Lieferungen seit 1. September hat die Ziegler Papier AG auf Fein- und Spezialpapiere ihres Fertigungsprogramms einen Aufschlag von rund 5% zu erheben. Das Schweizer Unternehmen begründet dies mit der guten Wirtschaftslage in den Industrienationen und dem Mengenwachstum in China. Beide Entwicklungen hätten zu Engpässen in der Holzversorgung der Zellstoffindustrie und zu einem anhaltenden Anstieg der Zellstoffpreise geführt, heißt es. Die höheren Beschaffungspreise machten den Preisaufschlag unumgänglich. Angesichts der angespannten Lage sei mit einer Beruhigung an der Beschaffungfront kaum vor Jahresende zu rechnen. > www.zieglerpapier.com



Gestärktes Produktportfolio GRAFIX ÜBERNIMMT CONTEMP

Grafix hat den Feuchtmittelaufbereitungs- und Kühlspezialisten ConTemp aus der Insolvenz übernommen. Durch die Firmenübernahme erweitert sich das bisherige Grafix-Angebot, das von Trocknungssystemen einschließlich der Kühltechnik bis zu Bestäubungssystemen inklusive der Puderabsaugung reicht. Die ehemalige ConTemp Druckereitechnik GmbH wird als neu gegründetes Grafix-Tochterunternehmen als Grafix Con-Temp GmbH geführt. Mit der Übernahme rundet Grafix das Produktportfolio ab. Die Peripherietechnik hinsichtlich Feuchtmittelaufbereitung und Farbtrocknung kann nun aus einer Hand bezogen werden. »Für unsere Kunden bedeutet das, nur einen spezialisierten Ansprechpartner für Beratung und Service hinzuziehen zu müssen«, erläutert Grafix-Geschäftsführer Hans-Georg Platsch (im Bild oben neben Michael Bistram, Geschäftsführer der neu gegründeten Grafix ConTemp GmbH). »Zusätzlich werden wir nun auch synergetische Lösungen anbieten für Trocknerkühlung und Farbwerkstemperierung, was sich positiv auf die Energieeffizienz der Anlagen auswirken wird.« ConTemp war seit mehreren Jahren Serienlieferant für alkoholminimierte Feuchtmittelaufbereitungssysteme einschließlich Feuchtmittelfiltrationsanlagen sowie für Farbwerkstemperierungssysteme.

> www.grafix-online.de



Koenig & Bauer AG HALBJAHRESBERICHT VORGELEGT

Der Konzernumsatz des Druckmaschinenherstellers Koenig & Bauer legte im ersten Halbjahr 2007 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9,4% auf 794,9 Mio. € zu. Nach Steuern ergibt sich ein Konzernergebnis von 19,1 Mio. €. Der Auftragszugang war mit 726,3 Mio. € um 1% höher als im Vorjahr. Durch gestiegene Auslieferungen an Wertpapier- und Tiefdrucker übertraf der Segmentumsatz bei Rollen- und Sondermaschinen mit 420,5 Mio. € den Vorjahreswert um 6,9%. Trotz einiger spektakulärer Verkaufserfolge wie z.B. einer Cortina-6/2-Großanlage für das Zeitungshaus Le Figaro in Paris wurde bei Rollenmaschinen durch weniger Großprojekte im Zeitungs- und Illustrationstiefdruck das Bestellvolumen des Vorjahres nicht ganz realisiert. Durch die lebhaftere Nachfrage bei Sondermaschinen erreichte der Auftragseingang in diesem Segment mit 350,6 Mio. € annähernd Vorjahresniveau. Der Umsatz bei Bogenmaschinen legte überproportional um 12,4% auf 374,4 Mio. € zu. Der Auftragszugang bei Bogenoffsetmaschinen stieg gegenüber dem ersten Halbjahr 2006 um 3% auf 375,7 Mio. €. Im Ausblick auf das gesamte Geschäftsjahr bestätigt der Vorstand seine Frühjahrsprognose, die einen Konzernumsatz von etwa 1,7 Mrd. € und ein Vorsteuerergebnis in ähnlicher Größenordnung wie 2006 (47,4 Mio. €) vorsieht. > www.kba-print.de



Effektpigmente ALTANA ERWIRBT WOLSTENHOLME GROUP

Nach Zustimmung der deutschen und britischen Kartellbehörden hat die Altana AG nunmehr die Übernahme des Effektpigmentgeschäftes der britischen Wolstenholme Group Ltd. vollzogen. Der Vertrag über den Erwerb dieses Geschäfts wurde im Juni 2007 unterzeichnet, der Kaufpreis betrug 24 Mio. €. Im Rahmen der Transaktion übernimmt Altana das Geschäft mit Bronze- und Aluminiumpigmenten sowie darauf basierende Druckfarben für die grafische Industrie, die Lack- und Kunststoffindustrie. Wolstenholme erzielte 2006 mit diesem Geschäftsfeld einen Umsatz von rund 29 Mio. €. Es wird in den Altana-Geschäftsbereich Eckart Effect Pigments eingegliedert, der 2006 einen Umsatz von 339 Mio. € erzielte. Die Produktionsstätten und Mitarbeiter von Wolstenholme in Großbritannien und den USA werden nicht übernommen; stattdessen wird Eckart die Produktionskapazitäten im Stammwerk im fränkischen Günterstal mit einem Investitionsvolumen von mittelfristig 10 Mio. € ausbauen. > www.altana.com



Koenig & Bauer verkauft seinen Rollentiefdruckbereich an Cerutti

Fortschreitende Marktkonsolidierung macht Neuausrichtung der Kapazitäten notwendig

Die Koenig & Bauer AG (KBA) und die italienische Cerutti S.p.A. haben vereinbart, dass Cerutti von das KBA-Segment Rollentiefdruckmaschinen für den Publikations- und Dekordruck inklusive aller geistigen Eigentumsrechte (Know-how, Patente, Konstruktionsunterlagen) übernimmt.

Im Gegenzug wird KBA die Konstruktion und Herstellung von Falzapparaten für alle neuen Cerutti-Tiefdruckrotationen übernehmen. Auch der After-Sales-Service für alle bisher verkauften KBA-Tiefdruckrotationen soll weiterhin von Koenig & Bauer ausgeführt werden. Über die Kaufsumme wurde Stillschweigen vereinbart. Von dem Übereinkommen erwarten sich beide Unternehmen nach eigenen Angaben

eine Verbesserung der Entwicklungs- und Herstellungsprozesse mit entsprechenden Synergieeffekten.

Claus Bolza-Schünemann, stv. KBA-Vorstandsvorsitzender: »Angesichts der auf Anwenderseite bereits weit fortgeschrittenen Konsolidierung und vor dem Hintergrund der aktuellen Marktentwicklung ist diese Vereinbarung im Interesse beider Unternehmen und auch der Tiefdruckhäuser in aller Welt.« Tiefdrucker stehen aufgrund der Entwicklung bei anderen Druckverfahren und den elektronischen Medien unter starkem Wettbewerbsdruck.

Der KBA-Aufsichtsrat hat der Vereinbarung bereits zugestimmt. Der Verkauf des seit einiger Zeit von einer schwachen Nachfrage geprägten Tiefdruck-Geschäfts wird am Standort Frankenthal zu einer

entsprechenden Personalanpassung führen. Darüber hinaus ist, wie vom KBA-Vorstandsvorsitzenden Albrecht Bolza-Schünemann bereits angekündigt, angesichts der anhaltenden Investitionszurückhaltung der Zeitungsindustrie auch an den Standorten für Zeitungsdruckmaschinen eine Neuausrichtung der Kapazitäten erforderlich. Die vom Vorstand ausgearbeiteten Szenarien zur Kapazitätsanpassung und Ertragssicherung sollen zunächst mit den Arbeitgebermännern diskutiert werden, bevor Zahlen veröffentlicht werden. An seiner Prognose, die für das Geschäftsjahr 2007 trotz des Nachfragerückgangs im Anlagenbau einen Konzernumsatz und ein Vorsteuerergebnis in Vorjahreshöhe beinhaltet, hält der KBA-Vorstand aktuell weiter fest.

➤ www.kba-print.de



Heidelberg NEUE HALLE 11 FÜR GROSSE MASCHINEN

Gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Günther H. Oettinger, und etwa 600 geladenen Gästen weihte die Heidelberger Druckmaschinen AG die neue Montagehalle 11 am Standort Wiesloch-Walldorf ein. In der mit einer Größe von 35.000 m² gebauten Halle (das entspricht fast fünf Fußballfeldern) will Heidelberg die neue großformatige Druckmaschinenengeneration, die Speedmaster XL 145 und 162 montieren.

Der Bau der Halle 11 wurde in etwa 14 Monaten realisiert. Der Montagestart in der neuen Halle ist für Ende September vorgesehen. Mit den dort gebauten neuen großformatigen Druckmaschinen will Heidelberg sein Produktportfolio

nach oben ergänzen. Die neuen Maschinen werden ein doppelt so großes Papierformat wie die bisherigen Druckmaschinen von Heidelberg bedrucken und können bis zu 40 DIN A4-Seiten auf Vorder- und Rückseite eines einzigen Bogens produzieren. Heidelberg will die neuen Formatklassen zur drupa 2008 offiziell vorstellen.

Die gesamte Halle ist wie eine Druckmaschine gestaltet – mit Papieranleger, Druckwerken und Papierausleger. Die neue Halle 11 kann als eine Art »Jubiläumsgeschenk« für den Standort gelten: Gleichzeitig mit der Eröffnung der neuen Montagehalle beging das Unternehmen auch die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen des Standortes Wiesloch-Walldorf.

➤ www.heidelberg.com

Sorgfältig entwickelt, greifen Zahnräder perfekt ineinander. Für ein Resultat, das überzeugt.



Der Markt entwickelt sich rasant und erfordert ein Höchstmass an Flexibilität. Gut organisiert stellen Sie diese sicher. Branchensoftware von Printplus unterstützt Sie dabei optimal. Denn hinter Printplus stecken innovative Ideen und technologische Kompetenz. Vor allem aber Menschen mit viel Erfahrung und Sinn für partnerschaftliche Zusammenarbeit. So schaffen Sie Vorteile für Ihr Unternehmen, schnell und zukunftsorientiert. Dafür steht Printplus, Ihr Partner aus der Schweiz. **Vorsprung dank Intelligenz. Software von Printplus.**

PRINTPLUS
Software, die begeistert.



KURZ & BÜNDIG & KNAPP & KURZ & BÜNDIG & KNAPP & KURZ

ADOBE Der Softwarekonzern hat im 3. Quartal bei einem deutlichen Gewinnanstieg den Umsatz auf 851,7 Mio. \$ (Vorjahr: 602,2) gesteigert. **STORA ENSO** Der finnische Papierhersteller verkauft seine Nordamerika-Tochter an die amerikanische New Page Holding Corp. Der Wert der Transaktion wird mit 2,52 Mrd. \$ angegeben. **HEIDELBERG** hat das 2006 begonnene Aktienrückkaufprogramm abgeschlossen. Bis zum 4. September 2007 wurden insgesamt 4.152.535 Aktien oder 5% des Grundkapitals zu einem Durchschnittskurs von 33,42 € und einem Gesamtbetrag von etwa 138,8 Mio. € zurückgekauft. Heidelberg hält nun über zwei Millionen eigene Aktien (2,68% der ausstehenden Aktien). **MAYR-MELNHOF** profitierte im ersten Halbjahr 2007 von der positiven Wirtschaftslage im Euroraum sowie der anhaltenden konjunkturellen Dynamik in Osteuropa und den angrenzenden Regionen. Sowohl in der Kartonerzeugung als auch in der Kartonverarbeitung seien ein starker Auftragseingang und eine hohe Auslastung zu verzeichnen. **PITNEY BOWES** hat für 24 Mio. \$ die französische Asterion SAS erworben. Das im Bereich Outsourcing von Transaktionsdruck und Services rund um das Dokumentenmanagement tätige Unternehmen Asterion erzielte im Jahr 2006 rund 88 Mio. \$ Umsatz und beschäftigt rund 740 Mitarbeiter. **SAPPI** Der südafrikanische Papierhersteller meldet eine erheblich verbesserte Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2007 verglichen mit dem Vorjahr. Der erwirtschaftete Cashflow von 177 Mio. US-Dollar lag um 110 Mio. \$ über dem des Vorjahres, der Betriebsgewinn belief sich für das Quartal auf 87 Mio. \$ gegenüber einem Verlust von 34 Mio. \$ im Vorjahr. **EDELMANN** Die Edelman Gruppe hat den in eine Krise geratenen Faltschachtel-Hersteller Artur Theis GmbH & Co KG, Wuppertal, übernommen. Edelman erzielte 2006 einen Umsatz von 158 Mio. € und beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiter. **ZÜND** Die Zünd Systemtechnik wird sich in Zukunft auf die Entwicklung multifunktionaler Schneidesysteme und den Workflow von Drucken und Schneiden konzentrieren. Neue Drucker wird das Unternehmen nicht mehr auf den Markt bringen. **MARABU** gibt die Übernahme der amerikanischen Clearstar Coatings Corp. bekannt. Mit dem Sortiment an Flüssiglaminaten und Digitaldruckfarben des Herstellers baut Marabu seine Digitaldruckpalette aus und verstärkt seine Präsenz in Nordamerika. **M-REAL** Das im Herbst 2006 eingeleitete Sanierungsprogramm hat die finanzielle Lage des Unternehmens verbessert. Wie M-real meldet, sei man Dank der positiven Ergebnisentwicklung und der verbesserten Finanzlage nun in der Lage, die Geschäfte auszubauen. Zudem erlaube der Verkauf der Papierhandelsorganisation **MAP MERCHANT GROUP** an **ANTALIS** die Möglichkeiten, andere Geschäftsaktivitäten weiter zu entwickeln. **SUN CHEMICAL** hat für Europa Preiserhöhungen zwischen 6% und 12% angekündigt. Sie seien Folge des anhaltenden Anstiegs der Rohstoffpreise sowie der Knappheit wichtiger Eingangsstoffe für die Herstellung von Pigmenten. Die Preissteigerungen sollen zum 1. November in Kraft treten. Das Starnberger Beteiligungsunternehmen **ARQUES** Industries AG hat seinen Anteil an der Druckholding **ARQUANA** International Print & Media AG auf 19,78% reduziert. Käufer ist die **PRINTEC** Investments Ltd. mit Sitz in Birmingham, Großbritannien. ARQUES hatte seine Beteiligung an ARQUANA bereits Ende 2006 planmäßig auf unter 50% reduziert.



**Druckfarben
FLINT GROUP ERHÖHT
PREISE**

Aufgrund ständig steigender Rohstoffpreise erhöht die Flint Group mit sofortiger Wirkung die Druckfarbenpreise in allen Marktsegmenten in Europa. Bestehende Vertragslaufzeiten würden dabei berücksichtigt, meldet das Unternehmen. Die weltweite Nachfrage nach chemischen Grundchemikalien und Derivaten ist demnach sprunghaft gestiegen. In Folge hätten die Preise für eine große Zahl von Rohstoffen für Druckfarben Rekordhöhen erreicht. Einer der weltweit größten Hersteller von Pigmenten und Pigmentvorprodukten, die Volksrepublik China, habe mit Wirkung zum 1. Juli 2007 die Steuerrückerstattung für Exporte ausgesetzt. Damit seien die Preise für Pigmente, Pigmentvorprodukte und viele Zwischenprodukte in zweistelliger Höhe angestiegen. »Unsere Industrie erlebt weltweit eine starke Verknappung bei gleichzeitig hoher Nachfrage und dazu noch deutlich höhere Rohstoffkosten«, so Dirk Aulbert, Präsident der Flint Group in Europa. »Unter diesen Bedingungen sind wir nicht in der Lage, die deutlich gestiegenen Kosten aufzufangen.« Deshalb sei man gezwungen, die Preise für Druckfarben anzupassen. [» www.flintgrp.com](http://www.flintgrp.com)



**Rheinische Post, Düsseldorf
SERVICE-BAUSTEIN
DOMINO ERWEITERT**

Die »Rheinische Post«, Düsseldorf, und die Ferag GmbH, eine Tochtergesellschaft der WRH Marketing AG, haben auf der IfraExpo 2007 eine Vereinbarung über die Erweiterung der Service-Leistungen im Rahmen von Domino getroffen. Ab Herbst 2008 wird die Instandhaltung der insgesamt sechs Weiterverarbeitungslinien im Druckzentrum Düsseldorf-Heerdt im Verantwortungsbeereich der Ferag GmbH liegen. Die von den Ferag-Technikern wahrgenommenen Aufgaben schließen ebenso die Sicherstellung des Trouble-Shooting im Vierschichtbetrieb während 24 Stunden und 365 Tagen im Jahr ein. Damit wird die Rheinische Post zur Vollreferenz für sämtliche von Ferag im Rahmen des Service-Bausteines Domino erbrachten Dienstleistungen. ValuePlus ist eine Initiative der WRH Marketing AG, Hinwil, und beinhaltet mit DOMINO, CHESS, MEMORY und MIKADO vier Instrumente, mit denen Ferag-Kunden in der Weiterverarbeitung über den gesamten Lebenszyklus ihres Systems hinweg ein Höchstmaß an Produktivität erzielen. [» www.ferag.ch](http://www.ferag.ch)

Vertreter der Rheinischen Post zu Besuch bei Ferag auf der IfraExpo 2007 in Wien (v.l.: Frank Wagner, Ferag GmbH; Willi Wengi, WRH Marketing AG; Jens Meyer und Christoph Wacker, Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH & Co. KG; Wolfgang Kraft, Ferag GmbH).



**Large Format Printing
HP ÜBERNIMMT
COLORSPAN**

HP gab die Übernahme von MacDermid ColorSpan Inc., des im US-Staat Minnesota ansässigen Herstellers von digitalen Großformat-Tintenstrahldruckern, bekannt. ColorSpan gehörte zur MacDermid Printing Solutions LLC, einer Tochtergesellschaft des in Privatbesitz befindlichen Unternehmens MacDermid Inc. mit Sitz in Denver. Mit der Übernahme will HP seine Präsenz auf dem Markt erweitern und seine Position als Komplettanbieter stärken. HP plant insbesondere die Bereitstellung kostengünstiger Plattformen und UV-Technologien für Drucker, die ihr Geschäft auf Außenanwendungen und industrielle Anwendungen erweitern wollen. Die Vereinbarung erweitert HPs Grafik-Portfolio digitaler Druckmaschinen und Großformat-Drucker. Robert J. Wenzel, Präsident von MacDermid ColorSpan, werde die neue Produktlinie bei HP leiten, heißt es. Es wurden keine Angaben zu den finanziellen Konditionen der Übernahme gemacht. Nach Abschluss der Übernahme werde MacDermid ColorSpan in die Graphic Arts-Organisation der Imaging and Printing Group von HP eingegliedert. [» www.hp.com](http://www.hp.com)